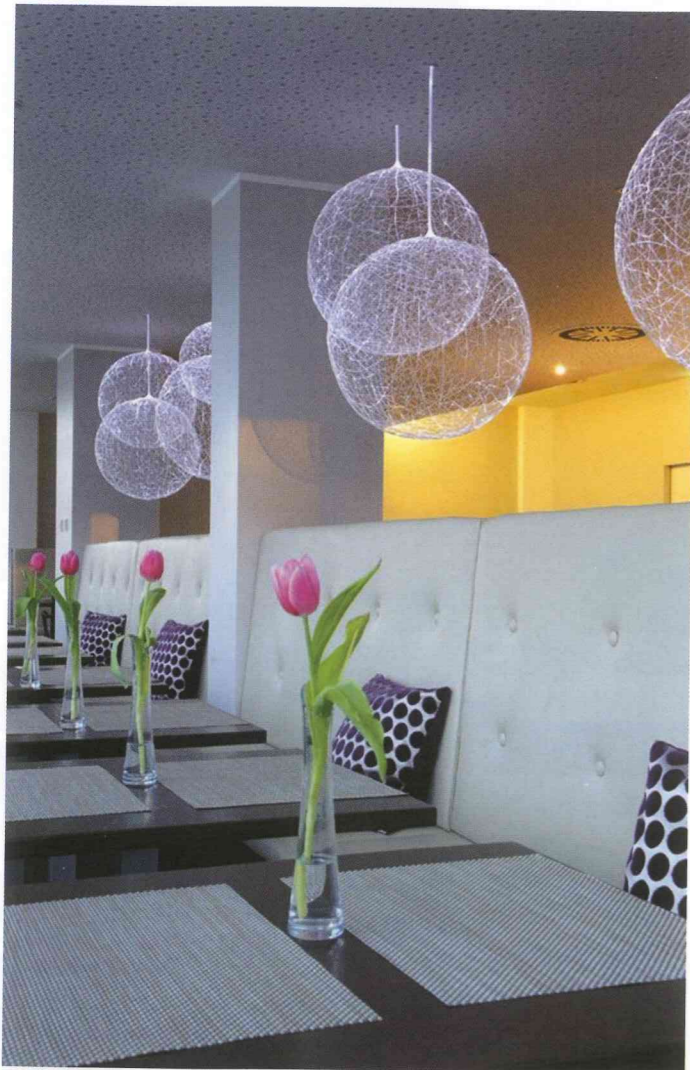


ATMOSPHERISCHE BELEUCHTUNG

SCHWEBENDE KUGELLEUCHTEN AUS VERFLOCHTENEN LICHTLEITFASERN



40 km feiner Sandstrand, stilles Wattenmeer im Osten, raue Brandung an der Westseite, urwüchsige Dünen, grüne Deiche und majestätische Kliffs – Sylt besticht immer wieder durch seine vielfältigen Landschaftsformen und durch ein abwechslungsreiches Angebot. In Westerland, dem Mittelpunkt der Insel, liegt das in den 70er Jahren erstellte »Haus Westerland«, ein Hotel mit 66 Zimmern unterschiedlichster Kategorien und ausgedehntem Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Sonnendusche und Schwimmbad, von dem aus man einen umwerfenden Panoramablick auf die Nordsee genießen kann. In jüngster Zeit erfolgten der Umbau und die Neugestaltung des zum Hotel gehörenden Restaurants.

TRANSPARENZ UND OFFENHEIT BESTIMMEN DIE ATMOSPHERE DES RESTAURANTS

Das inzwischen etwas in die Jahre gekommene Einrichtungskonzept des Restaurants wurde einer grundlegenden Neugestaltung unterzogen. Die Sitzverteilung – unter Beibehaltung der Sitzplatzanzahl und der Fixpunkte Bar, Tresen, Buffet – wurde neu angelegt, der Loungebereich an der Bar, der Frühstücksbereich am Wintergarten sowie der gemütlichere Bereich im hinteren Teil des Restaurants wurden stärker untergliedert. Die vorhandene Tresen- und Buffetanlage blieb zwar in ihren Grundzügen erhalten, eine optische Anpassung an das neue Konzept erfolgte aber auch hier.

DIE LEUCHE »LALUNAR LED« SCHEINT ZU SCHWEBEN

Zeitlos, modern und gemütlich sollte sich das neue Restaurant geben, und so wählten die für die Innenraumgestaltung verantwortlichen Planer von Volquardsen Architekten, Sylt, dunkel geöltes Eichenholz in Kombination



mit warmen Erdtönen und einer dominanten Farbe, in diesem Fall Violett. Die Beleuchtung, konzipiert von Lichtinsel, Sylt, unterstützt den modern-behaglichen Eindruck, den das Restaurant sofort beim Betreten vermittelt: Energieeffiziente Deckeneinbaustrahler sowie Wandleuchten Up/Down, übergroße Hängeleuchten mit Textilschirm und direkt über den Tischen Leuchten des Typs »LaLunar LED« von LBM.

»LaLunar LED« ist eine in Zusammenarbeit mit dem Designer Steffen Bauer entwickelte, schwerelos wirkende Kugelleuchte aus verflochtenen Lichtleitfasern. Die Mantelflächen der Lichtleitfasern sind so behandelt worden, dass ein Großteil des Lichtes an diesen gebrochen wird und austritt. Mit diesem Effekt und der Größe der Leuchte wird das eingespeiste Licht auf einer weit größeren Fläche verteilt. Farbwechsel, Lichtsteuerung und Dimmbarkeit ermöglichen unterschiedlichste Lichtszenarien. Eine direkte Blendung des Auges wird auch bei voller Lichtleistung vermieden. Diese dekorativen Leuchten setzen unübersehbare Akzente im Raum

und bestechen durch ihre federleichte Anmutung. Eingespeist werden sie durch einen energiesparenden Multicolor-LED-Projektor mit einer Leistung von 40 W. Die Leuchten stellen nicht nur einen eleganten Blickfang dar, sondern unterstützen auch die Transparenz, Leichtigkeit und Offenheit des Raumes.

Projekt:

Haus Westerland, Das Urlaubshotel der BASF auf Sylt

Bauherr: LUWOG, Das Wohnungsunternehmen der BASF, www.luwoge.de

Innenraumgestaltung: Volquardsen Architekten, Sylt, Tim Volquardsen, Birte Welling-Volquardsen, Inka Jensen, www.volquardsen-architekten.de

Lichtkonzept: Ose Inger Franzen, Lichtinsel, Sylt, www.lichtinsel-sylt.de

Leuchte: »LaLunar LED«, Design: Steffen Bauer/LBM, www.lbm-licht.de

Fotos: LBM Lichtleit-Fasertechnik GmbH, Hemau

